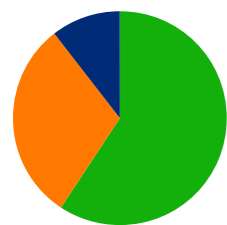
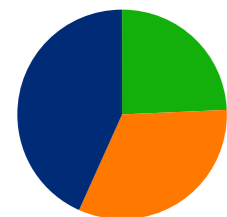


Die kfb Wien in Zahlen



Pfarrmitglieder pro Vikariat:

grün: Vikariat Nord:	4.459 MG
gelb: Vikariat Süd:	2.305 MG
blau: Vikariat Stadt:	772 MG
Gesamt:	7.536 MG



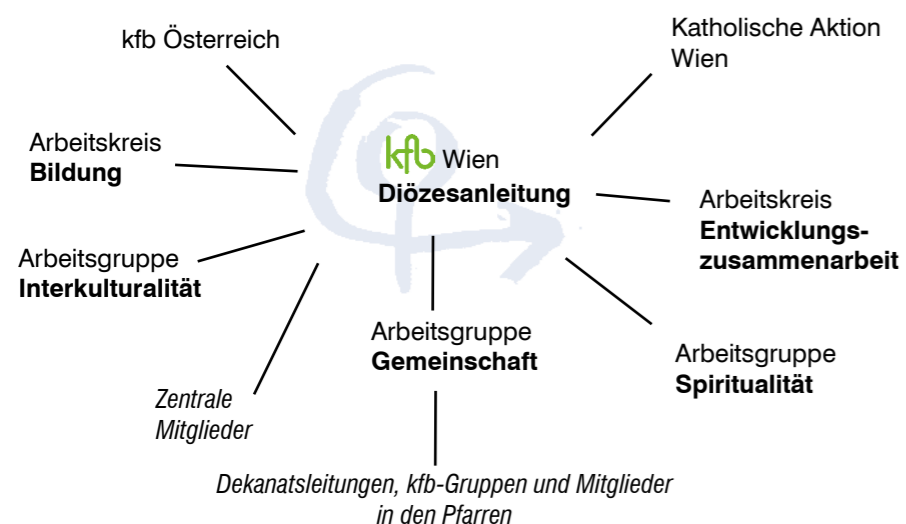
Zentrale Mitglieder pro Vikariat:

grün: Vikariat Nord:	164 MG
gelb: Vikariat Süd:	151 MG
blau: Vikariat Stadt:	212 MG
Gesamt:	527 MG

- Im Arbeitsjahr 2015/16 konnten wir **123 neue Mitgliedsfrauen** begrüßen.
- Wir haben **26 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen** in der Diözesanleitung, sowie diözesanen Arbeitskreisen und Gruppen.
- In **209 Pfarren** gibt es aktive **kfb-Gruppen**.
- 2015/16 haben **217 Bildungsveranstaltungen** mit insgesamt 5.811 Teilnehmerinnen stattgefunden. Davon 222 Pfarrveranstaltungen mit 4.585 Teilnehmerinnen und 49 zentrale Veranstaltungen mit 1.256 Teilnehmerinnen.
- Die **Mitgliederzeitung** kfb-aktuell erschien drei Mal im Jahr, die Jahresplanung ein Mal.



Organigramm der kfb Wien



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

der Diözesanleitung:

Franziska Berdich, Mag.^a Martina Greiner-Lebenbauer und Christine Saliger (*Leitungsteam*)

Dr.ⁱⁿ Veronika Prüller-Jagenteufel (*geistliche Assistentin diözesan*)

Gerti Täubler (*Leiterin Arbeitskreis EZA*)

Doris Hartl (*Leiterin Arbeitsgruppe Gemeinschaft*)

Sr. Magdalena Eichinger (*kooptiert*)



Hauptamtliche Mitarbeiterinnen:

Anni Van den Nest (*Diözesanreferentin, Bildung und EZA*)

Rosi Gmeiner (*Gemeinschaft und Spiritualität*)

Ursula Kleibel (*Finanzreferentin und EZA*)

Cristina Lanmüller-Romero (*Pfarrbetreuung Familienfasttag und Interkulturalität*)

Mag.^a Silvia Schreyer-Richtarz (*Gemeinschaft und Bildung*)

Mag.^a Johanna Sofaly (*Interkulturalität, Layout und Homepage, Karenz seit März 2016*)

kfb Jahresbericht

Jahresbericht der Katholischen Frauenbewegung der Erzdiözese Wien | Arbeitsjahr 2015/2016



2015/2016

Unsere Vision

Wir Frauen in der kfb sind spirituell verwurzelt, haben Klarheit über unseren Auftrag, denken politisch und feministisch und setzen uns konkret für benachteiligte Frauen ein.

Wir beziehen unseren Auftrag aus biblischen Quellen, leben einen bunten und anziehenden Glauben und gestalten Kirche.

Wir schaffen Räume, in denen sich Frauen wohl und beheimatet fühlen und sich entwickeln können.

Wir ermutigen Frauen ihr Leben und die Welt zu gestalten.

greenprint*
klimapositiv gedruckt

<http://wien.kfb.at>

Die kfb ist Teilorganisation der



Kontakt / Impressum

Katholische Frauenbewegung der Erzdiözese Wien
Stephansplatz 6/5, Stock/Zimmer 540
01/51552/3345, kfb.wien@edw.or.at

Bürozeiten:

Mo: 13.00 - 18.00 Uhr

Di und Mi: 9.00 - 12.30 Uhr

Do: 13.00 - 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: kfb Wien
Grafische Gestaltung: kfb Wien

Weil´s gerecht ist - mischen wir uns ein!

kfb Impulstag - Diözesankonferenz

Der Impulstag 2015 hatte ein sehr abwechslungsreiches und dichtes Programm. Zum **Jahresthema** wurde anhand des „**Weltspieles**“ die ungerechte Verteilung veranschaulicht und diskutiert; auch im Zusammenhang mit der brisanten Flüchtlingsfrage.

Es wurde eine Erprobungsphase für eine **neue Struktur** beschlossen: die Arbeit der kfb Wien wird in Arbeitsgruppen zu den Schwerpunkten Gemeinschaft, Spiritualität, weltweite Solidarität, Bildung und Interkulturalität organisiert. Es werden keine Vikariatsleitungen mehr gewählt.

Die Diözesanleitung wurde neu gewählt:

Melitta Toth hat nach 10 Jahren nicht mehr als Vorsitzende kandidiert – ihr wurde von den Teilnehmerinnen für ihr außerordentliches Engagement gedankt.



Als Vorsitzenden-Team wurden neu gewählt:

(von links) **Mag.ª Martina Greiner-Lebenbauer, Franziska Berdich und Christine Saliger.**

Sie teilen sich die Aufgaben der Vorsitzenden.

Außerdem wurde 2015 die **kfb-Wien 70 Jahre alt** – aus diesem Anlass wurde eine Fortsetzung der **Festschrift (2005-2015)** präsentiert.



Melitta Toth und Andrea Ederer, stellvertretende Vorsitzende der kfbö mit der neuen Festschrift



„Weltspiel“



Immer aktuell: Frauen-Kirchen-Kabarett zum 70er

Ein herzlicher Dank galt auch allen bisherigen Mitgliedern der 3 Vikariatsleitungen



Die Frauen der kfb in den Pfarren, Dekanaten und auf Diözesanebene bewegen viel.

Sie bilden Gruppen, sie gestalten, sie leben Solidarität mit den Armen und Benachteiligten der Welt, sie bilden sich weiter und bringen ihre Anliegen in die Öffentlichkeit.

Die Aktivitäten orientieren sich an den kfb-Schwerpunkten Spiritualität und feministische Theologie, Bildung, Entwicklungszusammenarbeit, Interkulturalität und Gemeinschaft.

Außerdem gibt es Angebote, die der Weiterbildung von Mitarbeiterinnen dienen, wie zum Beispiel Impulstag, Regionalimpulstreffen sowie Mitarbeiterinnenschulungen. Feiern und Feste runden das Angebot ab.

Hier einige Höhepunkte der Arbeit der Diözesanleitung und der Arbeitskreise:

NEU: Regionalimpulstreffen

Erstmals gab es an 11 Orten in verschiedenen Regionen unserer Diözese „Regionalimpulstreffen“ zum aktuellen Jahresthema. Mehr als 200 Frauen aus 75 Pfarren nutzten diese Gelegenheit zur Weiterbildung, zum Kennenlernen und zum Informationsaustausch!



„Adelante“ - fairer Kaffee aus Frauenhand und „Weltspiel“ beim Regionalimpulstreffen



Podiumsgespräch

Den Zusammenhängen zwischen **Gewalt und Kultur** gingen drei Expertinnen beim Podiumsgespräch zum Thema „Schuld sind immer die Anderen, oder wie ich lernte Gewalt & Diskriminierungen wahrzunehmen“ am 18. Mai 2016 im Afro-Asiatischen Institut Wien nach. Ihr Aufruf: „Wachsam sein“ und „transparent arbeiten“!



Am Podium – von links nach rechts: Raina Ruschmann (Projektleiterin Verein Samara), Mag.ª Martina Greiner-Lebenbauer (Moderation), Mag.ª Marie Steindl (Kultur- und Sozialanthropologin) und Dr.ª Andrea Lehner-Hartmann (Theologin)



Diözesanes Spendenergebnis:

Vikariat Süd: € 97.908,48

Vikariat Stadt: € 111.331,43

Vikariat Nord: € 151.031,70

Herzlichen Dank den Mitarbeiterinnen und SpenderInnen!

Aktion Familienfasttag 2016

Im Rahmen der Aktion FFT fanden auch heuer 10 Bildungsveranstaltungen in unserer Diözese statt. Mehr als 130 Frauen haben daran teilgenommen. Sie beschäftigten sich mit dem Thema „Wirtschaft FAIRändern, solidarisch leben“. Um unsere Wirtschaft zu „fair-ändern“, müssen auch die Lebensrealitäten von Frauen in den Blick genommen werden. Die Frauen vom philippinischen Netzwerk FDC fordern daher eine Vergabe von Budgetmitteln, die auch den Ärmsten in der Gesellschaft – das sind vor allem Frauen und ihre Kinder – ein gutes (Über-)Leben ermöglicht! Im Februar besuchten zwei Mitarbeiterinnen der Organisation Österreich.

Foto oben: Yuen Abana mit den kfb Frauen in Göllersdorf



Forumtheater:

„Einmal zum Herd und zurück“

Wie umgehen mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz? Zusammen mit dem Team vom SOG-Theater konnte das Publikum in verschiedene Rollen schlüpfen und unterschiedliche Handlungsstrategien ausprobieren.

Die Forumtheatergruppe SOG.Theater aus Wiener Neustadt

Zwei Mutter-Kind-Wochen

Im Sommer fanden zwei Mutter-Kind-Wochen statt: vom 24.-29. Juli in **Ottenschlag** mit acht Frauen und 17 Kindern zum Thema „**Können Krisen zu Chancen werden?**“ und vom 7.-12. August in **Soob** mit 15 Frauen und 35 Kindern zum Thema „**Meine Lebensfreude entdecken**“. Diese Zeit war geprägt von Spiel, Spaß und netten Begegnungen.

Die Teilnehmerinnen der Mutter-Kind-Woche in Ottenschlag

